



DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle

Von der Kommission der Europäischen Union als gemeldete Stelle unter der Kennnummer 0158 notifiziert und registriert

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

Telefon: 0234/3696-105

Telefax: 0234/3696-110

E-Mail: zs-exam@dekra.com

Bochum, 10.07.2007
ZS-Mg/Lb/Mb

Bescheinigung Nr. ZB 07/053

über die EG-Baumusterprüfung nach der Richtlinie des Rates vom 21. Dezember 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für persönliche Schutzausrüstungen (89/686/EWG)

1. Antragsteller

ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

2. Erzeugnis

Bezeichnung: Anschlagereinrichtung nach DIN EN 795, Klasse E
(siehe Anlage)

Typ: ABS-Lock EG250

Hersteller: ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

3. Prüfung

Baumuster des o.g. Erzeugnisses wurden unter der Prüf-Nr. 07/074 in dem von der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) akkreditierten DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit -Seilprüfstelle- geprüft.

4. Beurteilung

Die geprüften Baumuster erfüllen die Anforderungen der DIN EN 795, Ausgabe August 1996, der DIN EN 795/A1 Ausgabe Januar 2001 und entsprechen den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 89/686/EWG.

5. CE- Kennzeichnung

Der Antragsteller ist verpflichtet, beim Anbringen des CE-Kennzeichens an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen die Kennnummer der gemeldeten Stelle Muster hinzuzufügen, welche bei der Produktionsüberwachung eingeschaltet wird.

DEKRA EXAM GmbH

(Migenda)

(Lobert)

**DEKRA EXAM GmbH
Zertifizierungsstelle**

Anlage zur Bescheinigung Nr. ZB 07/053

Produktbeschreibung

Die Anschlagereinrichtung Typ: ABS-Lock EG250 dient zur Sicherung von einer Personen gegen Absturz. Sie ist zur Montage auf Flachdächern mit Eindeckungen aus Bitumen und Folie vorgesehen.

Die Anschlagereinrichtung besteht aus Flach- und Winkelstählen, welche so aneinander verschraubt werden, dass sich eine quadratische Form mit den Abmessungen von 1520 x 1520 mm ergibt. Hierzu werden vier Winkelstähle mit zwei gekreuzten Flachstählen verschraubt. Die Flachstähle werden wiederum an einer mittig angeordneten Verbindungsplatte verschraubt.

An den Ecken des Rahmens wird ein Netz mittels angebrachter Ösen eingehängt und deckt so die gesamte Fläche des Rahmens ab. Dieser so gebildete Rahmen dient zur Aufnahme des gewichtsbelastenden Materials in Form von Betonplatten, Kies oder Substrat.

Das Mindestgewicht des gesamten gewichtsbelastenden Materials beträgt 250 kg.

Zur Aufnahme des Verbindungselementes der von dem Benutzer mitgeführten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz ist in der Mitte der Verbindungsplatte ein Rundstahl Ø 16 mm verschweißt. An dem anderen Ende wird eine Ringöse mittels des aufgetragenen Gewindes gesichert verschraubt. Vor dem Aufstellen der Anschlagereinrichtung sind die zugehörigen Bodenmatten unter den vormontierten Rahmen zu legen.

Die Anschlagereinrichtung ist für die horizontale Beanspruchung in alle Richtungen vorgesehen.